



Prüfungsvorbereitung Deutsch B1/B2

DAS Demonstrativpronomen MIT VIELEN BEISPIELSÄTZEN



Auf einen Blick: das Demonstrativpronomen

- **Demonstrativpronomen**, auch als hinweisende Fürwörter bezeichnet, sind Wörter, die dazu verwendet werden, auf bestimmte Personen, Tiere oder Dinge zu verweisen oder sie zu betonen.
- **Demonstrativpronomen** können entweder anstelle eines Nomens stehen oder gemeinsam mit einem Nomen verwendet werden, um es genauer zu bestimmen.

Im Deutschen sind die häufigsten Demonstrativpronomen:

- **der, die, das**
 - **dieser, diese, dieses**
 - **jener, jenes, jene**
 - **derjenige, diejenige, desjenigen**
 - **derselbe, dieselbe, dasselbe / selbst, selber**
-
- „**Dieser, diese, dieses**“ bezeichnet Dinge, die vom Sprecher ausgesehen **örtlich** oder **zeitlich näher** sind.
 - „**Jener, jenes, jene**“ bezeichnet Dinge, die vom Sprecher ausgesehen örtlich oder zeitlich entfernter sind.
 - „**der, die, das**“ werden normalerweise als bestimmte Artikel verwendet, können aber auch demonstrativ verwendet werden, insbesondere wenn sie in gesprochener Sprache betont werden.

Demonstrativpronomen ordnen einer Person oder einer Sache im Kontext eine stärkere Betonung zu. Sie heben eine gewisse Wichtigkeit der Person oder der Sache hervor.

Beim Sprechen wird das Demonstrativpronomen besonders stark betont.

- Tritt das **Demonstrativpronomen** in Funktion eines Artikels auf, spricht man von einem **Demonstrativartikel**.

Demonstrativpronomen und Demonstrativartikel

Demonstrativpronomen und Demonstrativartikel haben unterschiedliche Funktionen und werden unterschiedlich verwendet.

- **Demonstrativpronomen:**

Demonstrativpronomen stehen alleine und ersetzen ein Nomen, auf das sie sich beziehen.

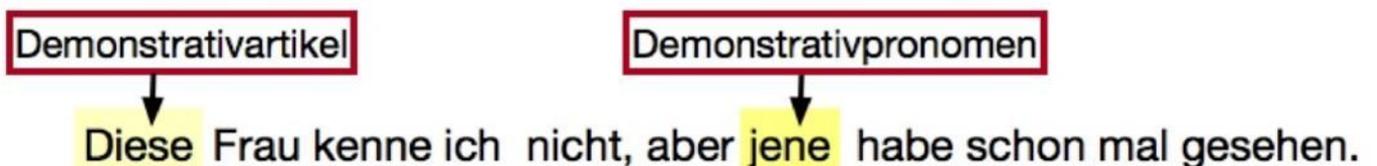
Beispiele: **Dieser** ist schneller als **jener**. („Dieser“ und „jener“ sind **Demonstrativpronomen**, die sich auf zuvor genannte Nomen beziehen.) Sie werden verwendet, um etwas oder jemanden hervorzuheben, zu betonen oder genau zu bestimmen.

- **Demonstrativartikel:**

Demonstrativartikel stehen vor einem Nomen und werden zusammen mit diesem verwendet. Beispiele: **Dieses** Auto ist schneller als **jenes** Fahrrad. („Dieses“ und „jenes“ sind Demonstrativartikel, die vor den Nomen „Auto“ und „Fahrrad“ stehen.) Sie dienen dazu, das nachfolgende Nomen näher zu bestimmen und hervorzuheben.

Demonstrativartikel haben die gleichen Endungen wie bestimmte Artikel.

Demonstrativartikel werden genauso dekliniert wie bestimmte Artikel.



Deklinationsbeispiele für Demonstrativartikel

Deklination „dieser, diese, dieses“

	maskulin	feminin	neutral
Nominativ	dieser Mann	diese Frau	dieses Kind
Genitiv	dieses Mannes	dieser Frau	dieses Kindes
Dativ	diesem Mann	dieser Frau	diesem Kind
Akkusativ	diesen Mann	diese Frau	dieses Kind

Deklination „derselbe, dieselbe, dasselbe“

	maskulin	feminin	neutral
Nominativ	derselbe Mann	dieselbe Frau	dasselbe Kind
Genitiv	desselben Mannes	derselben Frau	desselben Kindes
Dativ	demselben Mann	derselben Frau	demselben Kind
Akkusativ	denselben Mann	dieselbe Frau	dasselbe Kind

Deklination „jener, jene, jenes“

	maskulin	feminin	neutral
Nominativ	jener Mann	jene Frau	jenes Kind
Genitiv	jenes Mannes	jener Frau	jenes Kindes
Dativ	jenem Mann	jener Frau	jenem Kind
Akkusativ	jenen Mann	jene Frau	jenes Kind

Deklination „derjenige, diejenige, dasjenige“

	maskulin	feminin	neutral
Nominativ	derjenige Mann	diejenige Frau	dasjenige Kind
Genitiv	desjenigen Mannes	derjenigen Frau	desjenigen Kindes
Dativ	demjenigen Mann	derjenigen Frau	demjenigen Kind
Akkusativ	denjenigen Mann	diejenige Frau	dasjenige Kind

Deklination „der, die, das“

	maskulin	feminin	neutral
Nominativ	der Mann	die Frau	das Kind
Genitiv	dessen Mannes	deren Frau	dessen Kindes
Dativ	dem Mann	der Frau	dem Kind
Akkusativ	den Mann	die Frau	das Kind

- Die Demonstrativpronomen „**der, die und das**“ beziehen sich auf ein vorher genanntes Satzglied oder auch einen nachfolgenden Relativsatz.

Beispielsätze mit Demonstrativpronomen und Demonstrativartikel

1. Welches Mädchen meinst du? **Das** dort drüben oder **jenes** dort hinten?
2. Hat Tim seine Freundin verlassen? Nein, **das** glaube ich nicht!
3. Wenn ich in ein unbekanntes Land fahre, informiere ich bei **denen, deren** Erfahrungen mir nützlich sein könnten.
4. Gestern traf ich Wassim und **dessen** Frau.
5. Heute habe ich eine Verabredung mit Alina und **deren** Freundin.
6. Erwin geht mit Sarah und **ihren** Freundinnen ins Kino.
7. **Dieses** Haus dort am Ende der Straße, **das** gehört mir.
8. Am Sonntag kommen meine Freunde und deren Brüder zu mir nach Hause.
9. Manche Männer lieben weniger ihre Frauen als vielmehr **deren** Geld.
10. Wo ist das Buch, **das** ich eben noch gelesen habe?
11. **Diejenigen, denen** du Geld geliehen hast, sind schon lange weggezogen.
12. Ich gehe mit meinem Freund und **dessen** Freundin ins Theater.
13. Am Anfang **dieses** Jahres war es überhaupt nicht winterlich.
14. Im Laufe **jenes** Tages wurde leider mein Auto gestohlen.
15. Siehst du dort Tim? Wen hat er bei sich? **Dies** ist seine neue Freundin!
16. Der Lehrer sagte zu seinen Schülerinnen: „**Diejenigen, die** ihre Mathematikaufgaben zuerst lösen, dürfen früher nach Hause.“
17. Hat Mathilda eine neue Freundin? Nein, es ist **dieselbe** wie neulich.
18. Welche Wurst möchten Sie denn gerne? **Diese** oder **jene**?
19. Soll ich heute **diese** Hose anziehen oder **jene**?
20. Ich sehe das Buch **dieses** Kindes auf dem Boden liegen.

21. Wie geht deinen Geschwistern? Danke, **denen** geht es sehr gut, sie sind schon seit zwei Wochen in Mallorca im Urlaub.
22. Hast du **diesem** jungen Mann schon sein Geld gegeben?
23. Hast du das fröhliche Lachen **dieses** Kindes auch gehört?
24. Die Frau, **deren** Mann krank im Bett liegt, geht alleine zum Tanzabend.
25. Die Eltern **derjenigen** Kinder, die versetzungsgefährdet sind, müssen mit der Klassenlehrerin einen Termin vereinbaren.
26. Der Schulranzen **desjenigen** Kindes, **der** im Bus liegengeblieben ist, wurde gestern beschädigt wieder gefunden.
27. **Dieselbe** Freundin meines Freundes, **deren** Eltern einen Bauernhof besitzen, war vor 10 Jahren auch meine Freundin.
28. Ich gehe mit meiner Schwester und **deren** Freundin zu einem Faschingsball.
29. Mein Freund, **dessen** Frau ich auch gut kenne, will mich morgen mit ihr zusammen besuchen.
30. **Das** ist **das**, was ich meine.
31. Ich habe **diese** Schuhe schon einmal gesehen.
32. Welcher ist denn **derjenige**, **der das** gesagt hat?
33. **Dieses** ist das beste Buch, **das** ich je gelesen habe.
34. **Jene** sind die schönsten Blumen, **die** ich je gesehen habe.
35. **Dieser** ist der beste Film, **den** ich je gesehen habe.
36. **Jenes** Buch ist sehr interessant.
37. **Dieses** ist mein Lieblingskleid.
38. **Derjenige**, **der** zuerst kommt, bekommt den Preis.
39. **Diejenige**, **die** das Rennen gewinnt, ist die Beste.
40. **Dasjenige**, was ich brauche, ist nicht da.

Das Demonstrativpronomen „selber“ und „selbst“

- Die Wörter "selber" und "selbst" sind beides **Demonstrativpronomen**, die die Bedeutung von "persönlich", "allein" oder "ohne Hilfe" haben.
- „selbst“ gehört zur Standardsprache, „selber“ wird umgangssprachlich verwendet. Im zwanglosen Gespräch ist daher "selber" genauso gut wie "selbst", im geschriebenen Deutsch hingegen ist "selbst" die bessere Wahl.
- Das Demonstrativpronomen „selbst, selber“ wird nicht gebeugt. Es ist unveränderlich.
- In der deutschen Sprache gibt es auch noch die Satzverbindung „selbst wenn“. Das heißt, dass die im Hauptsatz beschriebene Folge nicht eintritt, auch wenn die im Nebensatz beschriebene Bedingung erfüllt ist.

Beispiele:

- Standardsprache:
 - Ich habe das selbst gemacht.
 - Ich habe das allein gemacht.
 - Ich habe das ohne Hilfe gemacht.
- Umgangssprache:
 - Ich habe das selber gemacht.
 - Ich habe das allein gemacht.
 - Ich habe das ohne Hilfe gemacht.
- In einigen wenigen Fällen kann es allerdings zu Verwechslungen kommen, weil "selbst" noch die zweite Bedeutung von "sogar" hat. Um solche Verwechslungen zu vermeiden, kann man dann auch in gehobener Sprach „selber“ sagen.

Beispielsätze mit „selbst“ und „selber“

1. Bei dem Unfall gestern blieb der Fahrer **selbst** unverletzt.
2. In unsrer Wohnung machen wir alles **selber**.
3. **Selbst** ist der Mann!
4. Du bist **selbst** schuld an deinem Unglück!
5. Beim HB-Männchen ging alles wie von **selbst**.
6. Ein Autodiktat ist jemand, der sich sein Wissen **selbst** aneignet.
7. Einen Vorteil für sich **selbst** nennt man auch Eigennutz.
8. Eine Kettenreaktion ist ein sich **selbst** fortsetzender Vorgang.
9. Sie liebten sich beide [...] und wussten es **selber** kaum.
10. Unter einer Primzahl versteht man eine nur durch 1 und sich **selbst** teilbare Zahl.
11. Unter einer Kehrtwendung versteht man eine halbe Drehung um **sich selbst**.
12. Es ging wie von **selber**. Du bist selber schuld!
13. **Selbst** wenn es jetzt in Strömen regnet, gehe ich ohne Regenschirm aus dem Haus.
14. **Selbst** gebackener Käsekuchen schmeckt mir besser als gekaufter Kuchen.
15. Mohamed ist durch die Deutschprüfung gefallen, weil er nicht genügend gelernt hat. Das hat er sich **selbst** zuzuschreiben.
16. Hilft dir **selbst**, dann hilft dir Gott.
17. Niemand anders kann dir helfen, glücklich zu werden. Nur du **selber** kannst das tun.
18. Ich habe leider gestern das falsche Kleid gekauft. Mir **selber** gefällt es heute nicht mehr.
19. Jeder ist sich **selbst** der Nächste, und kein Mensch stellt sich **selbst** als Böser dar, und deshalb kann sich kein Mensch **selbst** belasten.